



LINDLAR
traditionell
jung

**Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfs
der Gemeinde Lindlar für das Haushaltsjahr 2024**



Ziele und Strategien für das Haushaltsjahr 2024

Ausgangslage

Im Haushaltsjahr 2024 werden folgende wesentliche Ziele und Strategien von der Gemeinde Lindlar verfolgt:

- Vermeidung eines erneuten Haushaltssicherungskonzeptes
- dauerhafte und nachhaltige Leistungsfähigkeit der Gemeindefinanzen

Wesentliche Veränderungen im Haushalt 2024 gegenüber 2023

	Verbesserungen	Verschlechterungen	Ansatz 2024
Überschuss Planung 2023 48.494 €			
1. Grundsteuer B Erhöhung des Hebesatzes	2.115.000,00 €		7.525.000,00 €
2. Gewerbesteuer Erhöhung des Hebesatzes	1.400.000,00 €		14.900.000,00 €
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	636.977,00 €		14.033.400,00 €
4. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	130.118,00 €		2.043.500,00 €
5. Kompensationszahlungen	43.266,00 €		1.416.010,00 €
6. Schlüsselzuweisungen	1.959.923,00 €		1.929.923,00 €
7. Abrechnung Umlagen OBK	10.880,00 €		50.000,00 €
8. Zuweisungen Land			
ISEK		177.750,00 €	45.500,00 €
OGS	67.000,00 €		1.157.500,00 €
Asylsuchende	800.000,00 €		1.157.500,00 €
9. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			
Unterkünfte	350.000,00 €		800.000,00 €

**Wesentliche Veränderungen im Haushalt 2024
gegenüber 2023**

Verbesserungen Verschlechterungen Ansatz 2024

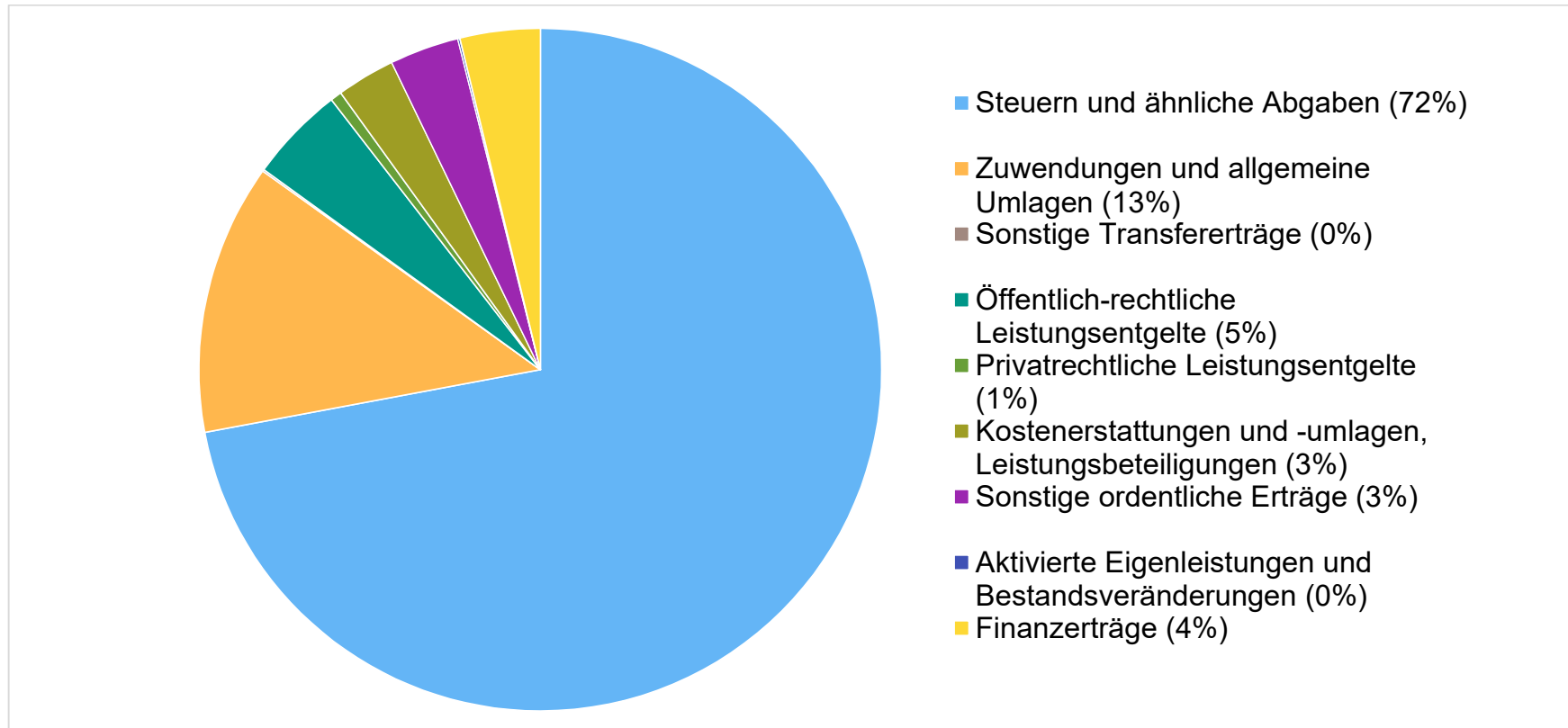
10. Auflösung von Sonderposten			
Gebührenrückgabe Winterdienst		24.100,00 €	54.900,00 €
11. Erstattungen vom Land		363.000,00 €	0,00 €
Hochwasser in 2021			
12. Auflösung Rückstellung Kreisumlage		75.800,00 €	746.000,00 €
13. Personal- und Versorgungsaufwandaufwand		969.477,00 €	9.933.430,00 €
14. Aufwand für Energie			
Gas		123.105,00 €	415.698,00 €
15. Gebäudeunterhaltung und -Wartung		104.170,00 €	606.270,00 €
16. Unterhaltung Infrastrukturvermögen		35.000,00 €	420.000,00 €
17. Unterhaltung der Schul- IT		25.824,00 €	220.050,00 €
18. Schülerbeförderungskosten		37.600,00 €	1.110.100,00 €
19. Aufwandserstattungen an TeBEL		93.400,00 €	2.488.400,00 €
20. Gebäudereinigung		37.435,00 €	613.155,00 €
21. Gewerbesteuerumlage		58.076,00 €	1.012.621,00 €
Wirtschaftslage (vgl. Ziff. 2, Gewerbesteuer)			

**Wesentliche Veränderungen im Haushalt 2024
gegenüber 2023**

	Verbesserungen	Verschlechterungen	Ansatz 2024
22. Kreisumlage Allgemein		263.212,00 €	11.422.042,00 €
Erhöhung Steuerkraft und Umlagesätze			
23. Mehrbelastung Jugendamt		329.566,00 €	9.096.626,00 €
Erhöhung Steuerkraft und Umlagesätze			
24. Umlage Berufsschulwesen		23.671,00 €	619.771,00 €
Erhöhung Steuerkraft und Umlagesätze			
25. Zuschüsse an Träger OGS		279.900,00 €	2.160.000,00 €
26. Leistungen nach dem AsylbLG		585.000,00 €	1.870.000,00 €
27. Abschreibungen		108.244,00 €	3.553.204,00 €
28. Ausstattung Schulen mit Festwerten		26.000,00 €	74.000,00 €
29. Zinserträge von verbundenen Unternehmen	236.527,00 €		2.078.603,00 €
30. Zinsaufwendungen		100.892,00 €	2.173.949,00 €
31. Nicht zahlungswirksame außerordentliche Erträge		3.058.348,00 €	3.565.752,00 €
Isolierung Mindererträge und Mehraufwand COVID-19			
32. Sonstige Verbesserungen und Verschlechterungen (saldiert)		2.233,00 €	
Gesamtsumme	7.749.691,00 €	6.901.803,00 €	



Verteilung der Ertragsarten





Separierung der Corona- und Ukrainekriegs-bedingten Haushaltsverschlechterungen entfällt

Die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie treffen die Gemeinde Lindlar hauptsächlich durch Ertragsausfälle im Bereich der Einkommensteuer.

Die Folgen des Ukraine-Krieges zeigen sich hauptsächlich im Bereich der Energiekosten und der der Kosten im Zusammenhang mit den in Lindlar aufgenommenen ukrainischen Flüchtlinge.

Ab dem Haushaltsjahr 2024 ist es nicht mehr möglich, diese pandemie- und kriegsbedingten Haushaltsverschlechterungen im Haushalt als außerordentlicher Ertrag separieren, sodass der Nachweis in diesem Haushaltsplan-Entwurf entfällt.



Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	35.928.549	40.267.910	4.339.361
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.615.115	7.165.988	2.550.873
Sonstige Transfererträge	39.120	50.000	10.880
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (z.B. Abfallgebühren)	4.487.864	2.539.845	-1.948.019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	378.802	299.100	-79.702
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.642.442	1.550.874	-91.568
Sonstige ordentliche Erträge	1.894.660	1.831.591	-63.069
Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	55.600	55.600	0
Ordentliche Erträge	49.042.152	53.760.908	4.718.756
Finanzerträge	1.911.870	2.121.394	209.524
Außerordentliche Erträge	3.058.348	0	-3.058.348
Summe	54.012.370	55.882.302	1.869.932

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 54.012.370 Euro.

Im aktuellen Planungsjahr verändern sich die Gesamterträge um 1.869.932 Euro auf 55.882.302 Euro.

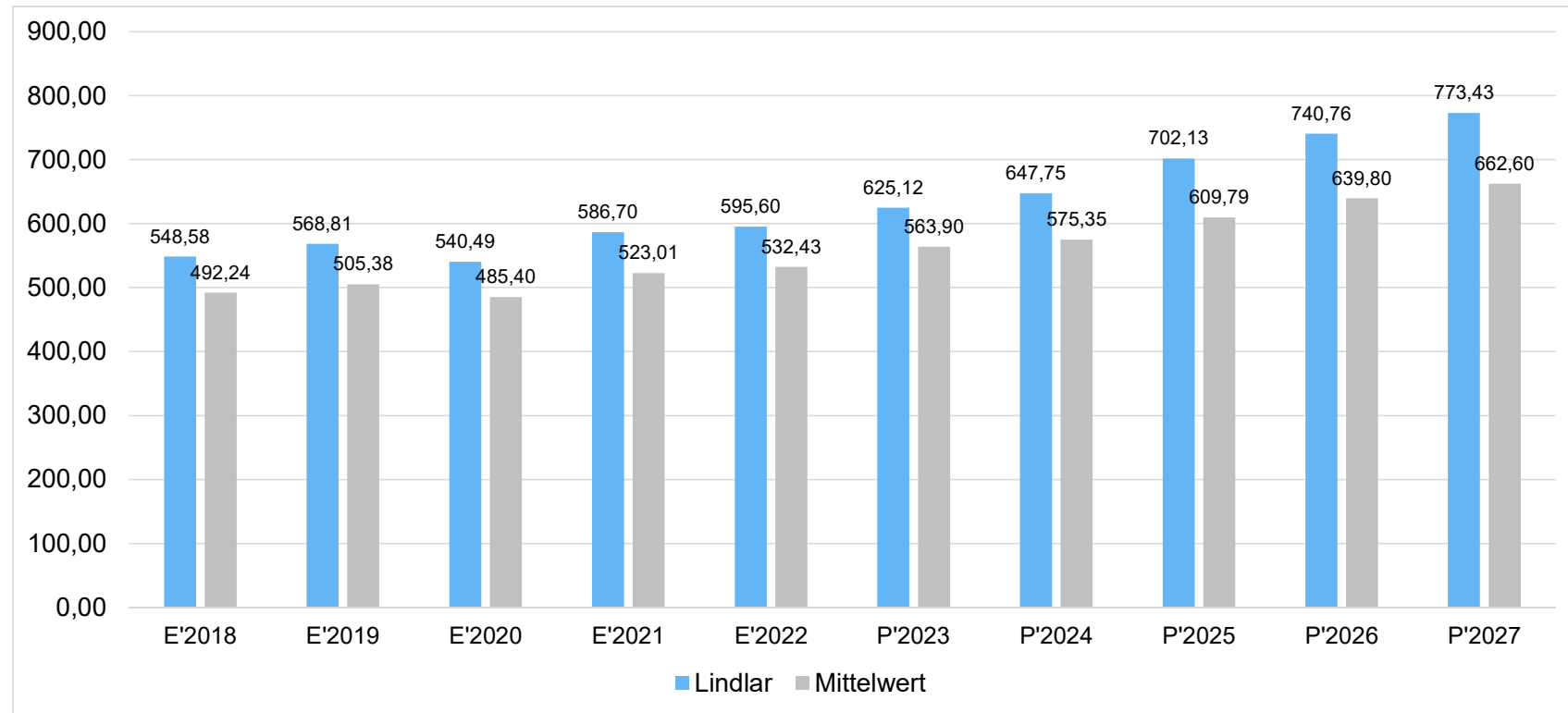


Ertrag nach Steuerarten

Steuerarten	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Grundsteuer A	112.302	116.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Grundsteuer B	5.372.301	5.410.000	7.525.000	7.545.000	7.565.000	7.585.000
Gewerbesteuer	13.801.534	13.500.000	14.900.000	15.200.000	15.500.000	16.000.000
Anteil Einkommensteuer	12.903.745	13.396.423	14.033.400	15.001.700	15.827.000	16.525.000
Anteil Umsatzsteuer	1.862.253	1.913.382	2.043.500	2.102.800	2.142.800	2.183.500
Vergnügungssteuer	19.106	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Hundesteuer	199.587	200.000	215.000	215.000	215.000	215.000
Ausgleichsleistungen	1.257.205	1.372.744	1.416.010	1.499.560	1.541.550	1.577.000
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	35.528.033	35.928.549	40.267.910	41.699.060	42.926.350	44.220.500

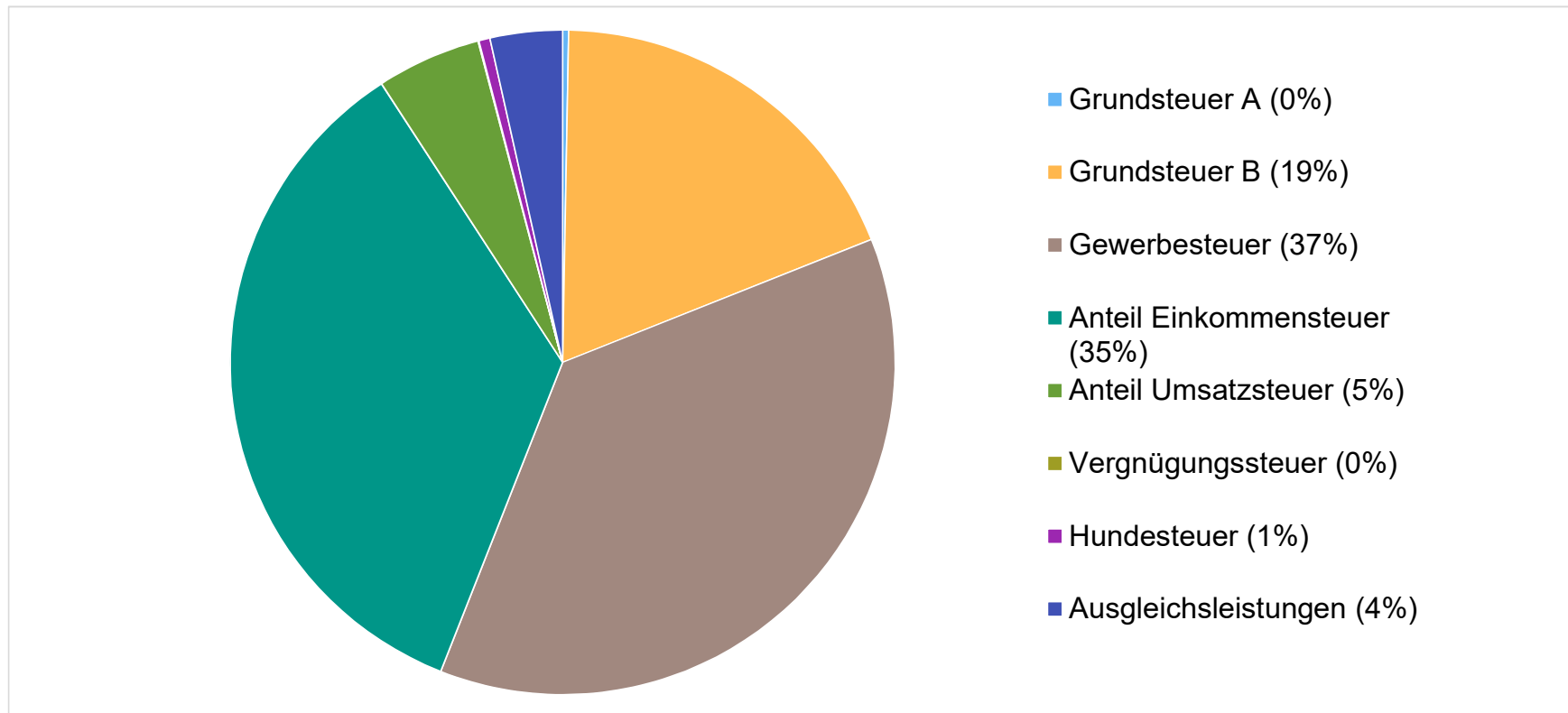


Anteil Einkommensteuer je Einwohner



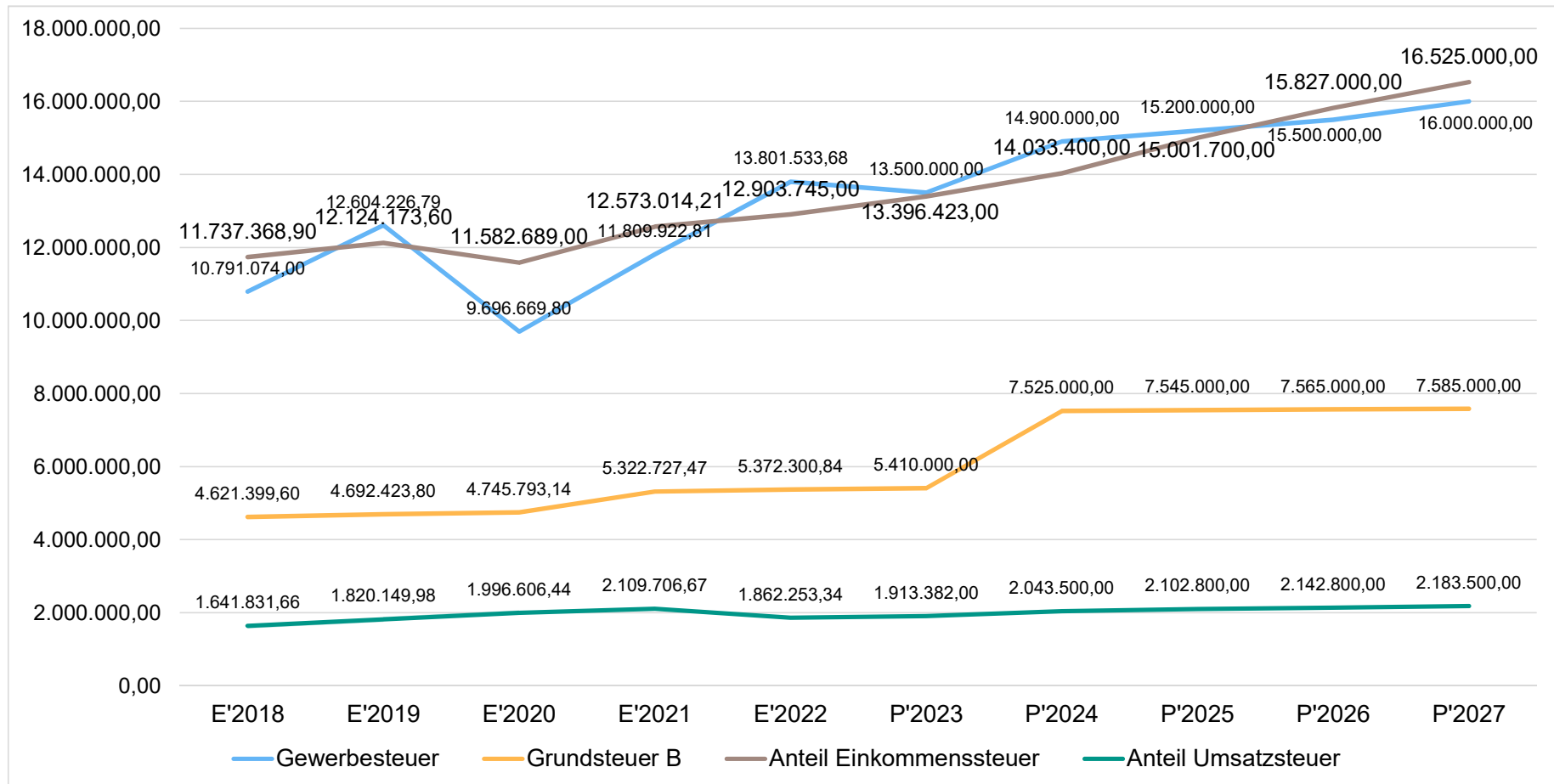


Zusammensetzung nach Steuerarten





Die wichtigsten Steuerarten in der Langfristentwicklung





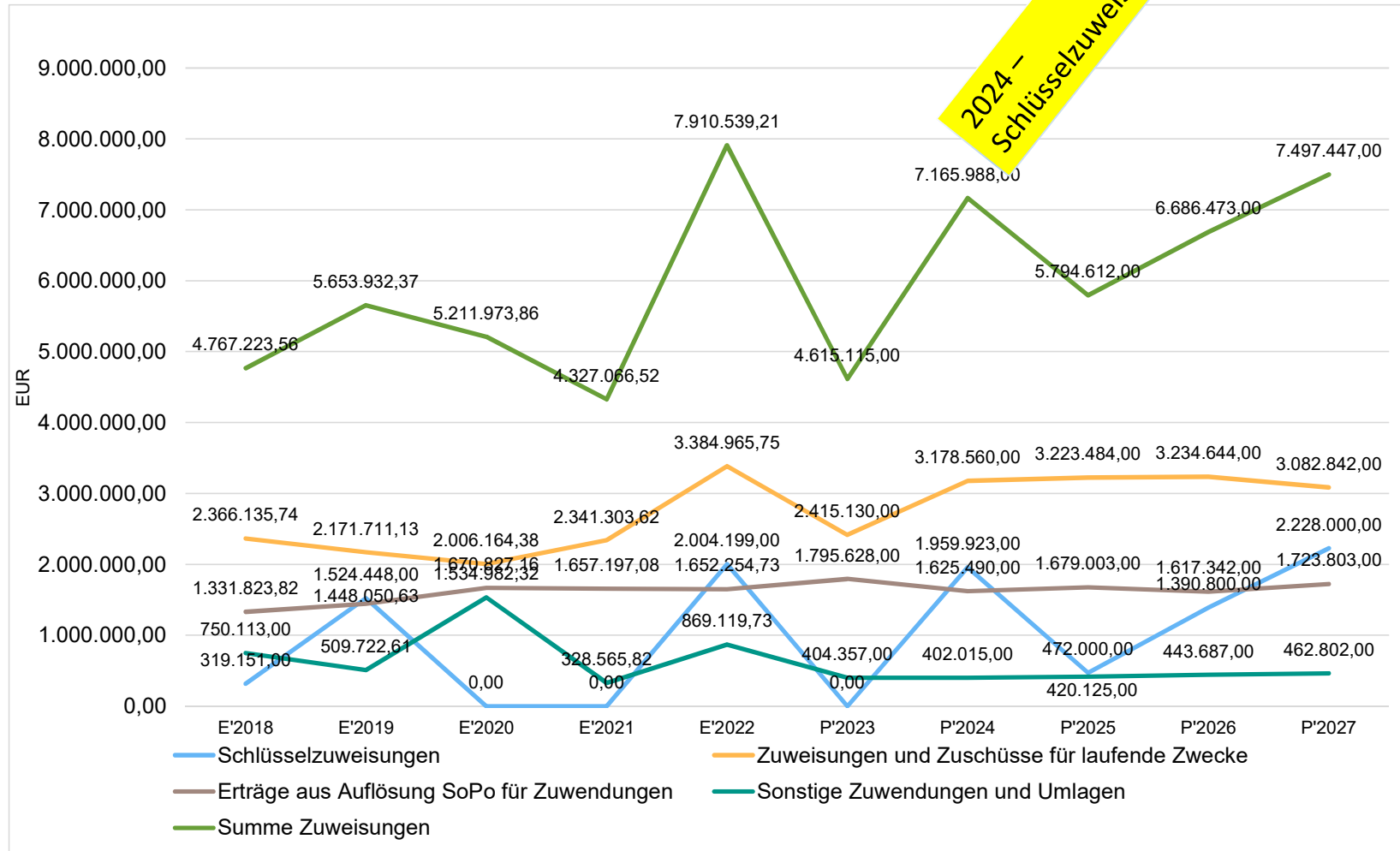
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Zuwendungsarten	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.910.539	4.615.115	7.165.988	5.794.612	6.686.473	7.497.447
davon Schlüsselzuweisungen	2.004.199	0	1.959.923	472.000	1.390.800	2.228.000
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	869.120	404.357	402.015	420.125	443.687	462.802
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke*	3.384.966	2.415.130	3.178.560	3.223.484	3.234.644	3.082.842
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.652.255	1.795.628	1.625.490	1.679.003	1.617.342	1.723.803

*z.B. Erstattungen für den Asylbereich



Zuwendungsarten im Zeitverlauf





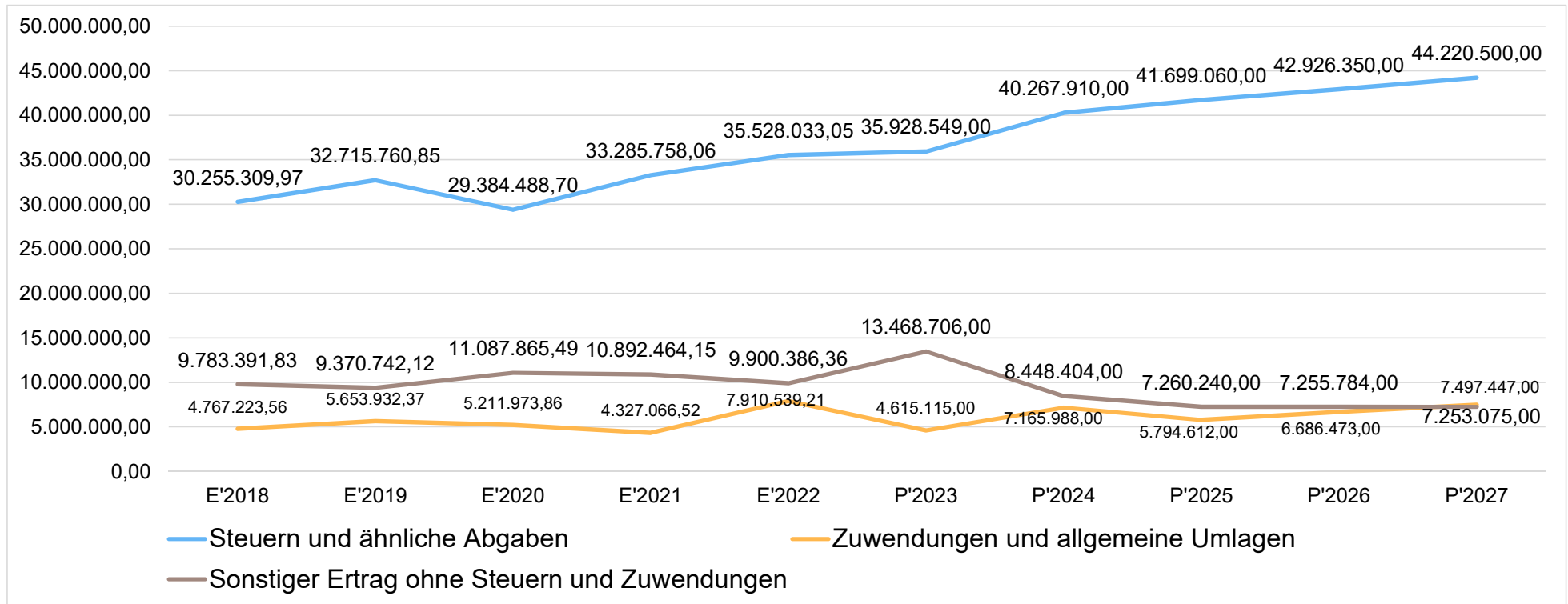
Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Steuern und ähnliche Abgaben	35.528.033	35.928.549	40.267.910	41.699.060	42.926.350	44.220.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.910.539	4.615.115	7.165.988	5.794.612	6.686.473	7.497.447
Sonstige Transfererträge	227.236	39.120	50.000	50.000	50.000	50.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.405.820	4.487.864	2.539.845	2.547.560	2.548.274	2.560.992
Privatrechtliche Leistungsentgelte	350.814	378.802	299.100	299.100	299.100	299.100
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.567.377	1.642.442	1.550.874	1.523.128	1.495.060	1.497.965
Sonstige ordentliche Erträge	1.264.028	1.894.660	1.831.591	1.110.417	1.131.240	1.152.475
Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	63.017	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600
Ordentliche Erträge	51.316.862	49.042.152	53.760.908	53.079.477	55.192.097	57.334.079
Finanzerträge	865.951	1.911.870	2.121.394	1.674.435	1.676.510	1.636.943
Außerordentliche Erträge*	1.156.146	3.058.348	0	0*	0*	0
Summe	53.338.959	54.012.370	55.882.302	54.753.912	56.868.607	58.971.022

*In der Planung 2023 standen 2024-2026 noch außerordentliche Erträge von 3,13 / 2,2 / 1,9 Mio. Euro

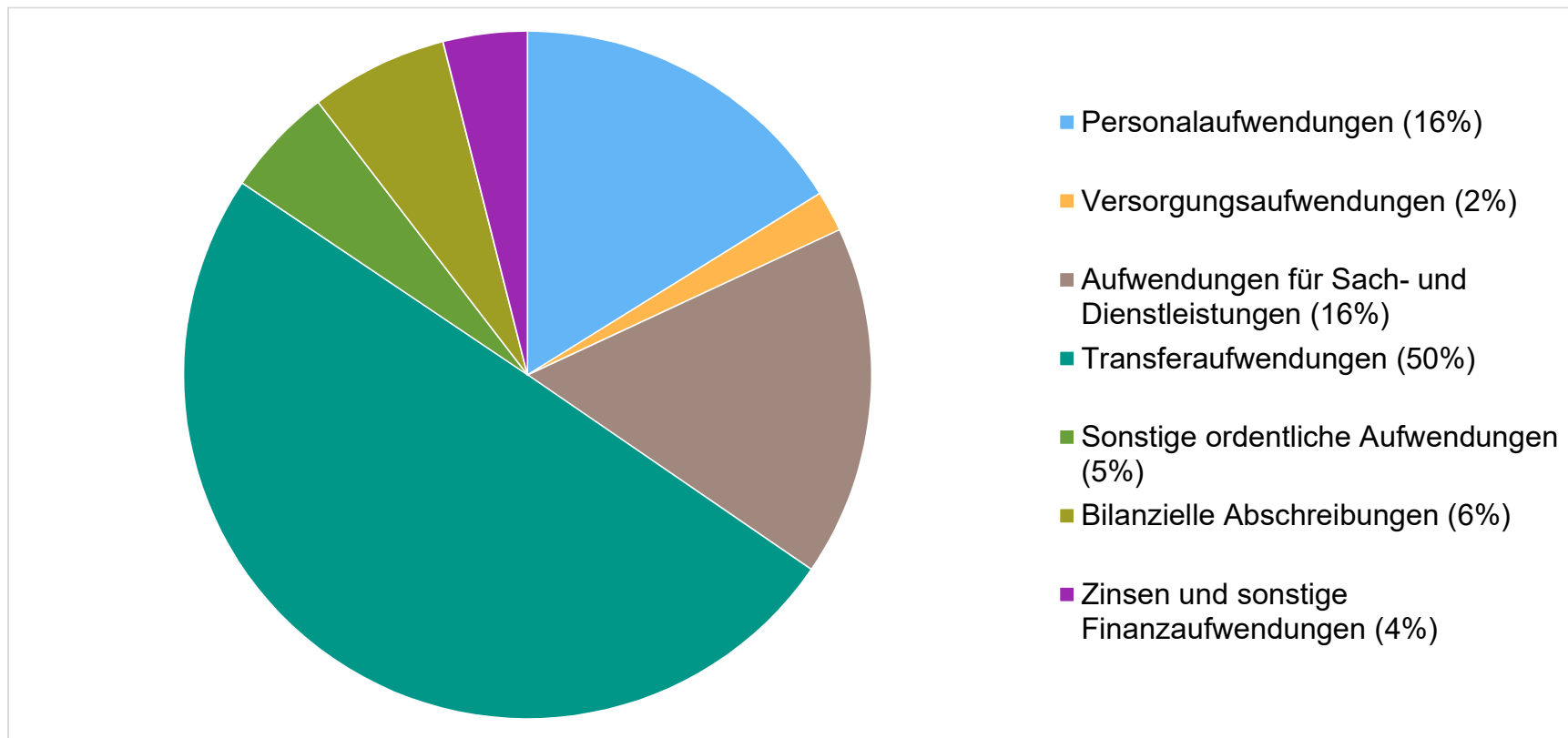


Ertragsarten im langfristigen Verlauf in EUR





Verteilung der Aufwandsarten



Vorjahresvergleich Aufwandsarten



	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Personalaufwendungen	7.891.709	8.876.601	984.892
Versorgungsaufwendungen	1.072.244	1.056.829	-15.415
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*	9.299.921	9.071.267	-228.654
Transferaufwendungen**	27.531.580	27.421.801	-109.779
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.433.917	2.832.269	398.352
Bilanzielle Abschreibungen	3.661.448	3.553.204	-108.244
Ordentliche Aufwendungen	51.890.819	52.811.971	921.152
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	51.890.819	52.811.971	921.152
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.073.057	2.173.949	100.892
Summe Aufwand	53.963.876	54.985.920	1.022.044

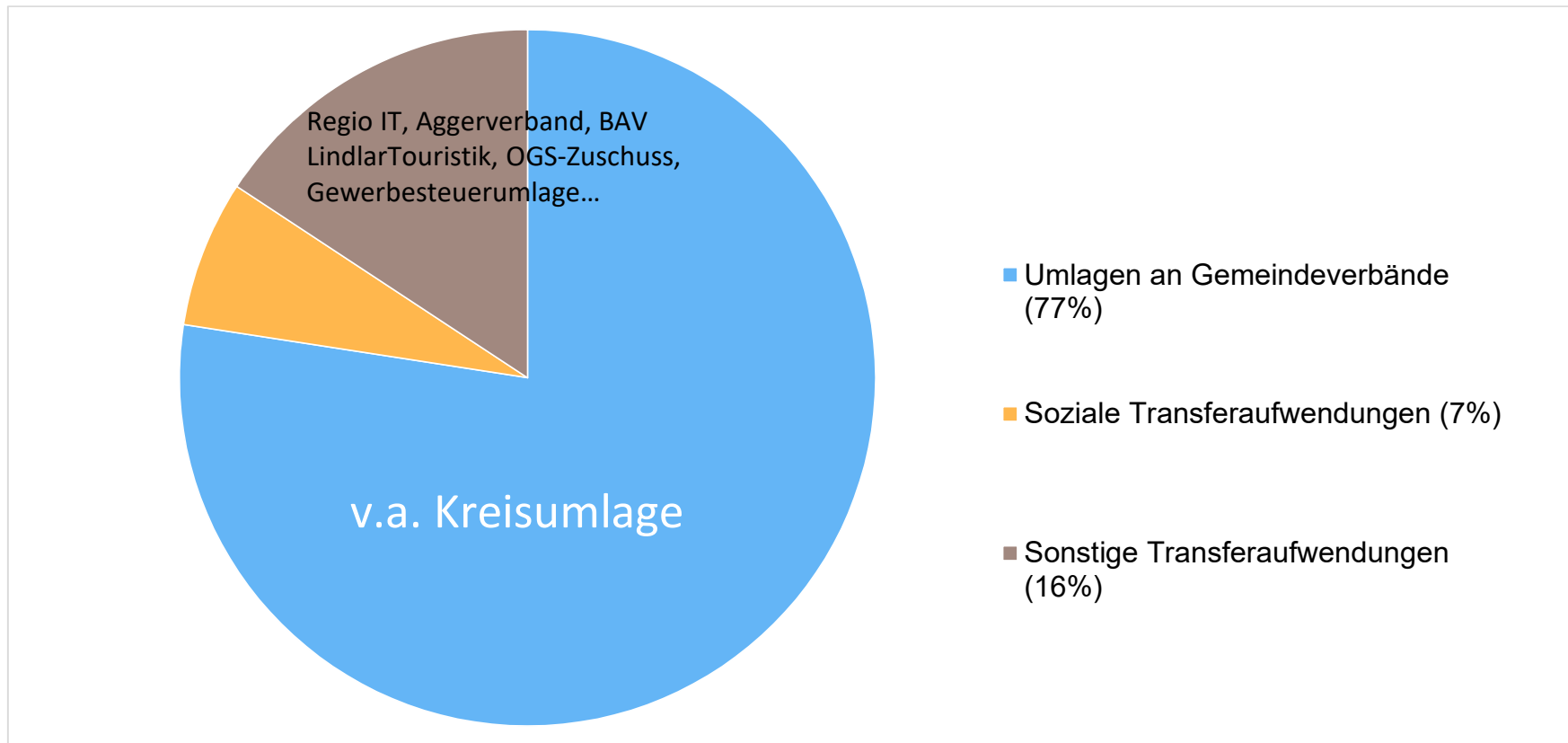
*Wegfall Aufwendungen Müllabfuhr

**Verbandsumlage an den BAV entfällt – Effekt wird durch höheren Aufwand für Asyl weitgehend neutralisiert

Im Planungsjahr 2024 steigen die Gesamtaufwendungen um 1.022 Mio. auf rd. 55 Mio. Euro.

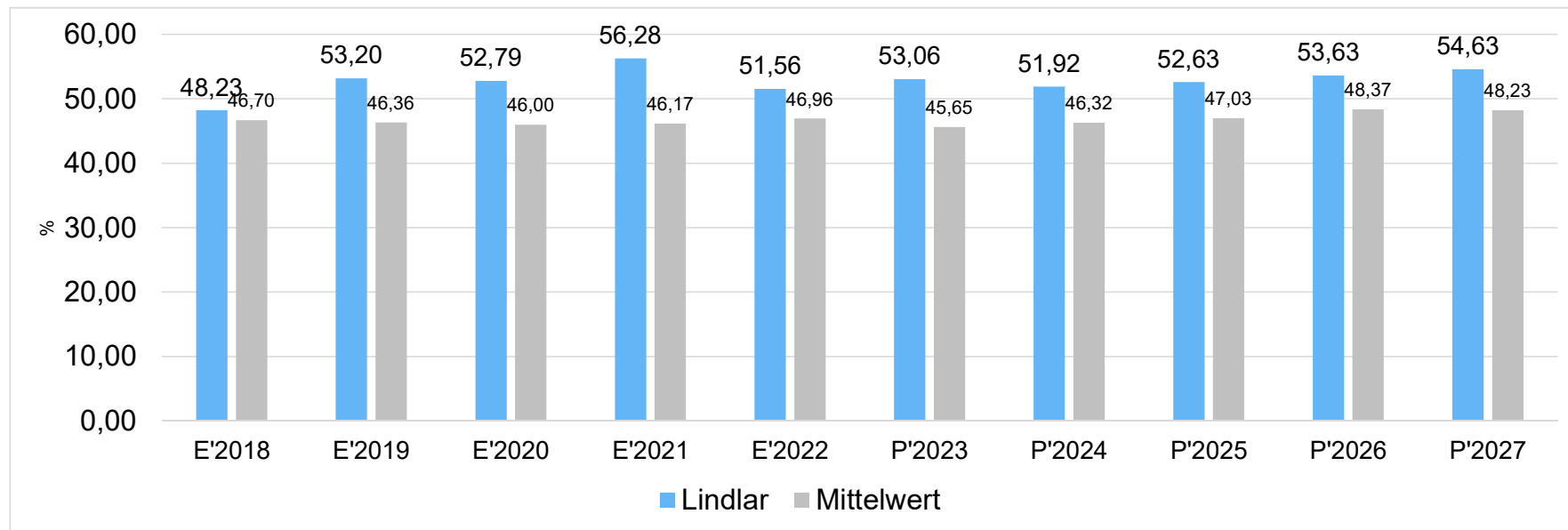


Zusammensetzung des Transferaufwands





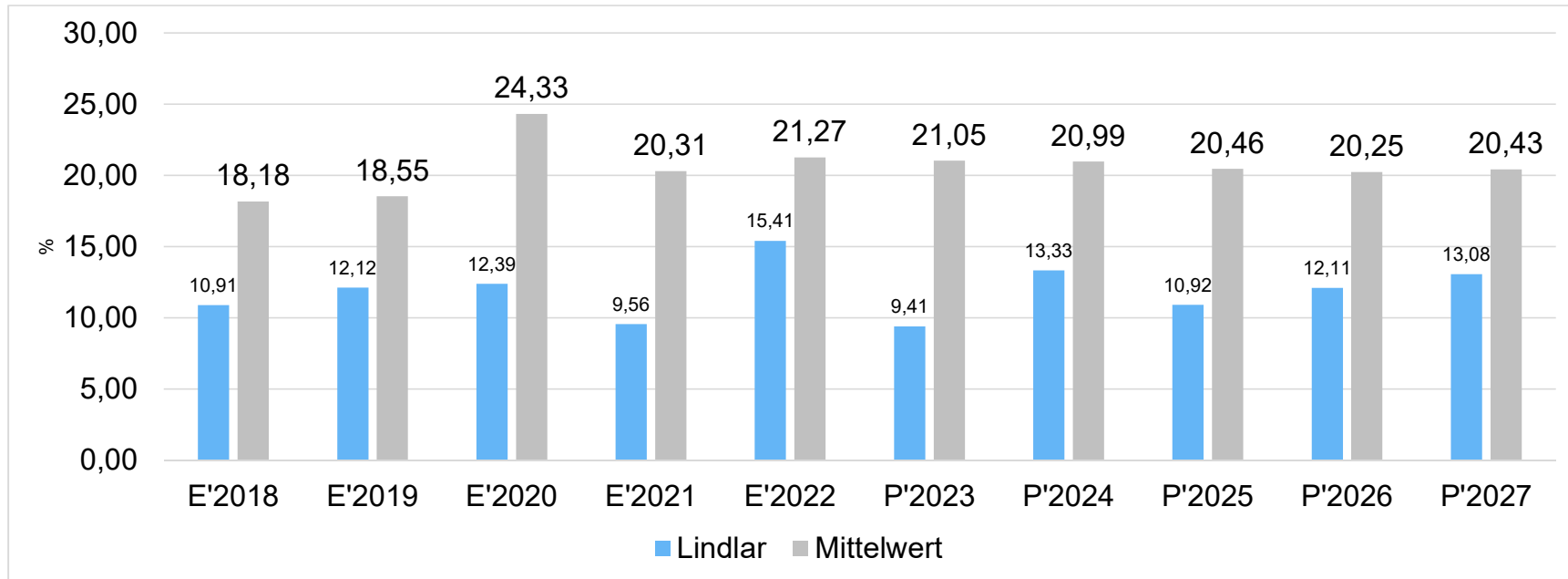
Transferaufwandsquote



Transferaufwandsquote = zeigt, wie hoch der Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird (%-Anteil an ordentlichen Aufwendungen)



Zuwendungsquote



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.



Personalaufwendungen

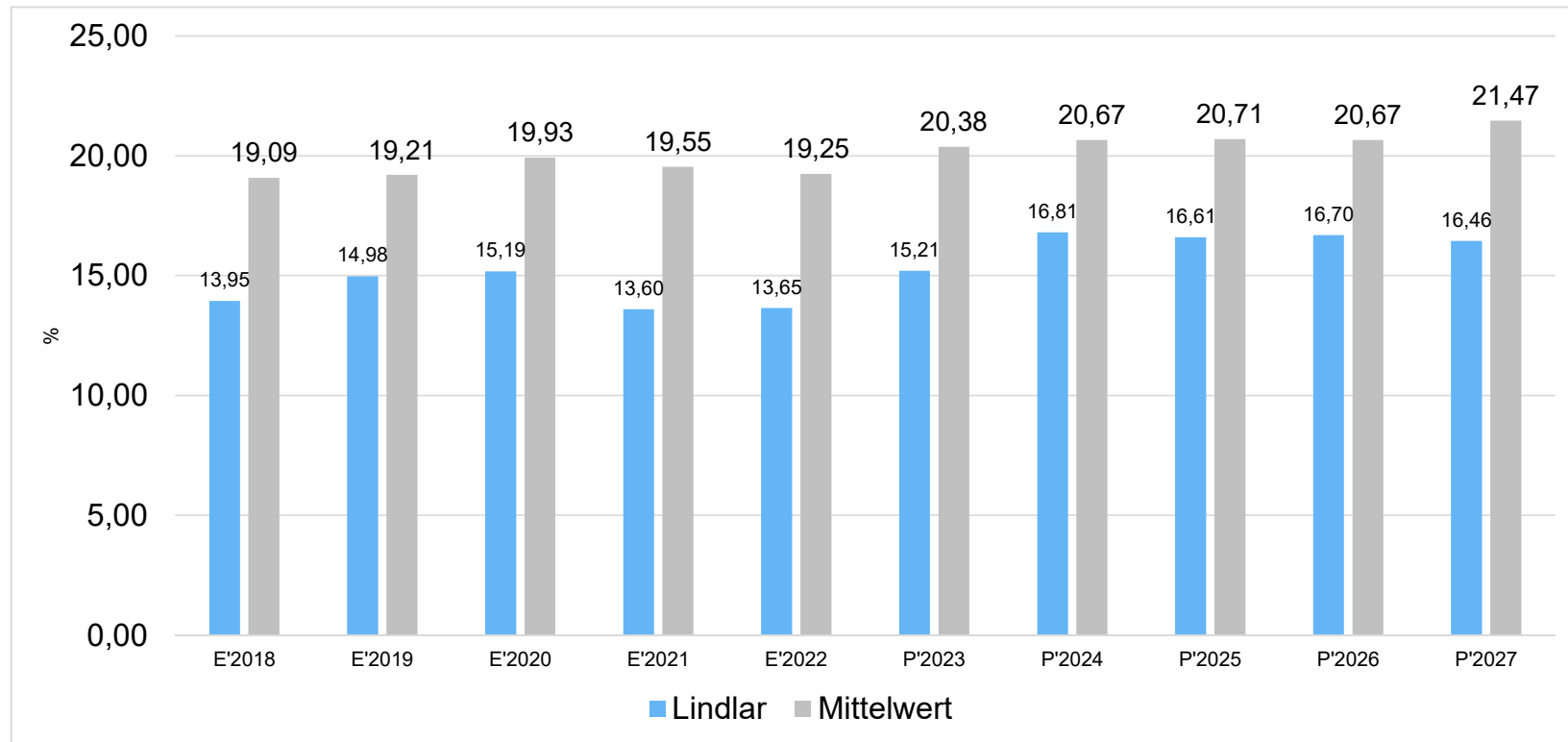
Personalaufwand	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Veränderung %	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Dienstaufwendungen	4.848.565	5.913.250	6.755.930	14,25	6.888.554	6.957.491	7.027.120
Sonstige Personalaufwendungen	1.828.370	1.978.459	2.120.671	7,19	2.144.313	2.188.965	2.239.754
Personalaufwendungen gesamt	6.676.935	7.891.709	8.876.601	12,48	9.032.867	9.146.456	9.266.874

Aus den vorgenannten Veranschlagungen ergibt sich folgender bereinigter Personalaufwand für die aktiv Beschäftigten der Kernverwaltung:

Haushaltsansatz 2023	7.249.132,- €		
Haushaltsansatz 2024	8.060.541,- €		
Mehrausgaben	811.409,- €	=	11,19%



Personalintensität



Personalintensität = prozentualer Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen



Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.843.360	3.156.573	2.981.504	3.585.700	3.857.773	4.031.283
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	84.011	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	435	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Rückflüsse von Ausleihungen (BGW, SFL)	233.190	5.330.000	16.571.535	1.336.160	540.160	8.099.711
Beiträge und ähnliche Entgelte	2.032	0	1.198.000	471.000	1.152.000	400.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	3.163.028	8.546.573	20.811.039	5.452.860	5.609.933	12.590.994
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	250.000	--	--	--	--	--
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	33.818	65.000	21.400	65.000	65.000	65.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	589.398	1.170.324	918.170	1.120.155	1.229.070	1.522.500
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.776.577	3.519.224	5.214.985	5.491.823	4.949.456	4.265.622
Gewährung von Ausleihungen (BGW, SFL)	1.667.000	11.572.325	19.002.925	1.050.000	3.700.000	9.110.000
Sonstige investive Auszahlungen	26.554	40.913	25.990	27.100	5.000	5.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	4.343.346	16.367.786	25.183.470	7.754.078	9.948.526	14.968.122

Zur Finanzierung der Investitionen 2024 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.941.041 €, sowie zur Konzernfinanzierung durch die Gewährung von Ausleihungen eine Kreditaufnahme in Höhe von 19.002.925 € vorgesehen.



Vorhaben 2024 - Beispiele für Investitionstätigkeit in Euro

- **Feuerschutz gesamt** 290.000 (2025: 854.000) Saldo an investiven Ein- und Auszahlungen, davon 120.000 für Löschwasserversorgung, 28.000 Notstromversorgung FWG Hohkeppel

Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement 951.509 Saldo an investiven Ein- und Auszahlungen **davon Schulen**

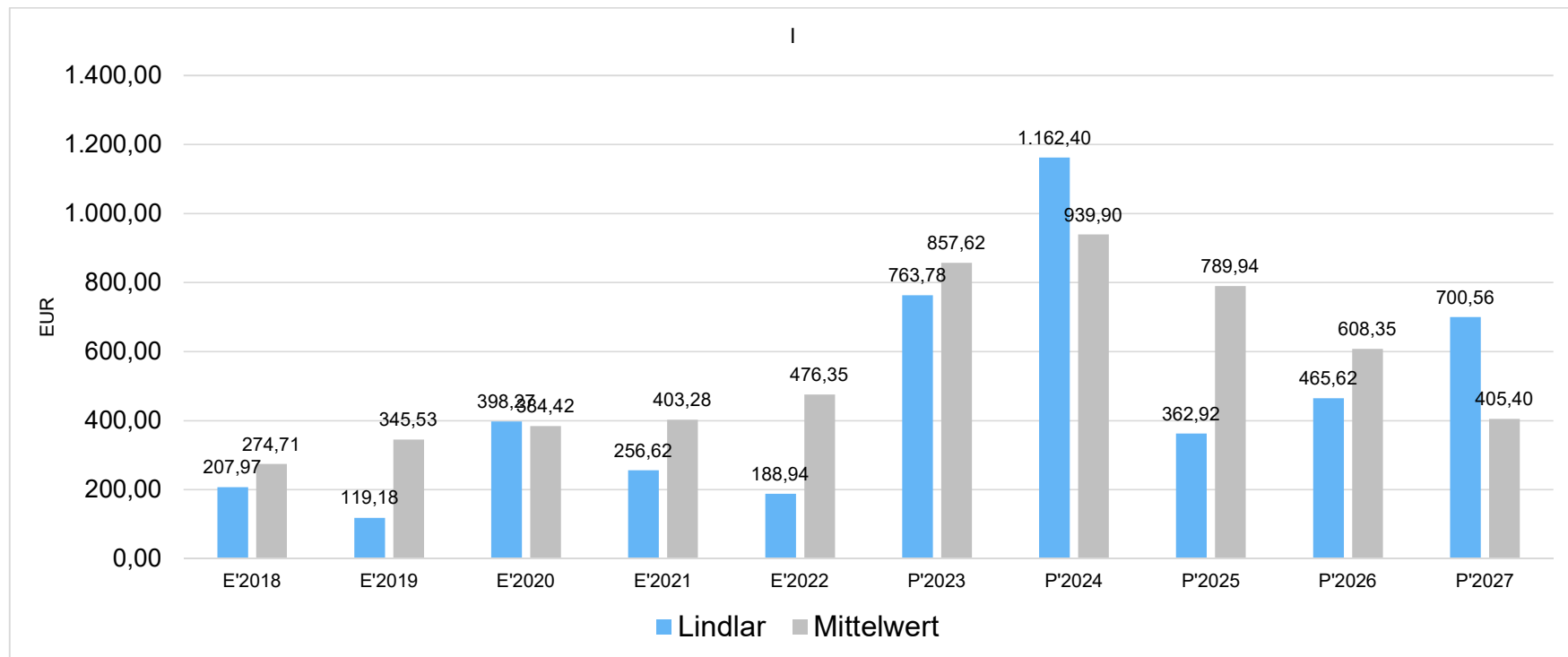
- GGS Lindlar-Ost, Neubau weiterer Zug 1.038 Mio.
 - GGS Schmitzhöhe 540.980
 - GGS Li-Ost Turnhalle/Mensa 300.000
- **IT-(Ersatz)Beschaffungen Schulen 40.000**
 - **Kinder- und Jugendarbeit**
60.000 Ersatzbeschaffungen für die Kinderspielplätze
 - **IT-Ausstattung Verwaltung 211.660**
 - **Gemeindeentwicklungskonzept 1,197 Mio. (Förderquote aktuell 50%)**
 - **Deckenerneuerungsmaßnahmen 300.000,**
 - **KAG-Maßnahmen rd. 1,5 Mio. Euro** (laufend oder geplant), z.B. Rotdornweg, Weißdornweg, Alte Landstraße, Homburger Weg sowie Zum Bayenhof und Rommersberger Weg (dort jeweils Detailplanung)



Neben der Standardunterhaltung sind 2024 folgende größere Maßnahmen geplant (Summe Beispiele = rd. 270.000 Euro)

Rathaus Sicherheitstechnische Überarbeitung der Elektrounterverteilung	16.700
FWGH Remshagen (Rutschhemmung Hallenboden)	17.600
GGG Frielingsdorf - Brandschutz/2ter Rettungsweg Bücherei/Türdurchbruch	49.500
GGG Kappellensüng - Brandschutztüre Hausmeisterbüro	3.100
GGG Lindlar West - Sachverständigenprüfung TGA	4.500
GGG Lindlar Ost - Sachverständigenprüfung TGA	4.800
GGG Lindlar Schmitzhöhe - Sachverständigenprüfung TGA	4.100
Hauptschule - Sachverständigenprüfung TGA	9.080
Realschule - Sachverständigenprüfung TGA	3.500
Gymnasium - Sachverständigenprüfung TGA	6.920
Gymnasium - Entfluchtungstreppe	90.000
Forum Vossbruchhalle - Umbau RWA-Oberlichter	10.900
Kulturzentrum - Sachverständigenprüfung TGA	7.710
Scheelbachhalle - Sachverständigenprüfung elektrische Anlagen	1.300
Turnhalle Schmitzhöhe - Sanierung Abwasser-Grundleitung	23.300
Kunstrasenplatz Lindlar - Reinigung Laufbahn und Kunstrasen incl. Granulat	3.400
Kunstrasenplatz Frielingsdorf - Reinigung Laufbahn und Kunstrasen incl. Granulat	2.200
Kunstrasenplatz Hartegasse - Reinigung Kunstrasen incl. Granulat	1.200
Kunstrasenplatz Hartegasse - Reinigung Kunstrasen incl. Granulat	1.200
Minigolfanlage - Abriss des baufälligen Stegs	8.200

Investitionsauszahlungen je Einwohner





Entwicklung des **Ergebnisplans 2024** im Vergleich zum Plan 2023

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr	Plan 2023	Plan 2024	Abw. absolut
Ordentliches Ergebnis	- 2.848.667	948.937	3.797.604
Finanzergebnis	-161.187	-52.555	108.632
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	- 3.009.854	896.382	3.906.236
Außerordentliches Ergebnis	3.058.348	0	-3.058.348
Jahresergebnis	48.494	896.382	847.888
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	48.494	896.382	847.888

Schlussfolgerungen für den Haushalt 2024

Wesentliche Auswirkungen auf die finanzielle Situation 2024 sind insbesondere:

- Personalkostensteigerungen aufgrund der aktuellen Tarifvertrages,
- Flüchtlingssituation,
- Energiekosten,
- Entwicklung des Zinsniveaus,
- Entfall der Separierung der Corona- und Kriegsbedingten Haushaltsverschlechterungen,
- Steigerungen in der Kreisumlagen-Zahllast ect.

Im aktuellen Planungsjahr verändern sich die Gesamterträge um 1.869.932 Euro auf 55.882.302 Euro, die Gesamtaufwendungen um 1.022.044 Euro auf 54.985.920 Euro. **Jahresergebnis 896.382 Euro.**

Dieses Ergebnis und die Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzepts sind aus Sicht der Verwaltung nur durch die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer B und der Gewerbesteuer erreichbar.

Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B vom 665% auf 925 %, des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 495% auf 515%. Plus bei der Grundsteuer: 2,115 Mio., bei der Gewerbesteuer 536.000 Euro.

Die Verwaltung zeigt dem Gemeinderat beeinflussbare Haushaltsansätze mit freiwilligen Leistungen auf, die sich auf geltende Beschlüsse stützen: Solidarmodell Schülerticket, OGS-Gebühren, Parkbad, LindlarTouristik, Gemeindebücherei, ISEK, Seniorenarbeit, Fortbildungen...)

Freiwillige Mittel im Haushalt 2024

01.11.04.01	Personalmanagement	541200	Fortbildung und Qualifizierung	44.480	allgemeine Fortbildung, kalkuliert 200,- € je Mitarbeiter/in für ca. 135 Pers, Budget für Personalrat, Gleichstellung und Schwerbehindertenvertretung sowie Personalentwicklung und Führungskräftebildungen. Darüber hinaus 4.480,- € für Verwaltungslehrgänge zur Qualifizierung des Personals mit Blick die Demographie der Verwaltung.
01.11.04.01	Personalmanagement	541700	Personalnebenaufwendungen	2.500	Zuschuss zur Förderung der Betriebsgemeinschaft an den Personalrat 2.500,- €
01.11.04.01	Personalmanagement	541900	betriebl. Krankenversicherung	6.650	Monatsbeitrag 6,09 € je Mitarbeiter/in Jahresbeitrag 73,08 € für rd. 91 Beschäftigte in 2024. Es handelt sich um einen Gruppenvertrag für Gemeinde, TeBEL und BGW
01.11.08.02	Zentrale Dienste	541400	Betriebliches Gesundheitsmanagement	16.400	Sozialberatung (10.400), Psych. Gefährdungsbeurteilung, Mobility, Schwimmen, Vorsorgeprogramme, etc. (6.000)
1.11.11.01	Zentrales Gebäudemanagement	432100	Benutzungsgebühren	45.000	Mindererträge durch die getroffene Rabattregelungen bei der Vermietung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten
1.11.11.01	Zentrales Gebäudemanagement	531900	Zuschüsse übr. Bereiche	2.300	Zuschuss Umkleide Linde
1.11.12.01	Informationstechnik	div. Aufwand	#LenkelnDigital	11.000	Betriebskosten für Infrastruktur Umweltsensorik und urbane Datenplattform (6.000€); Beratung Digitalisierung (5.000€) Daneben wurden Investitionen in Höhe von 62.930 € für Umweltsensorik und urbane Datenplattform, sowie ein TEVIS Anmelde-terminal veranschlagt.
1.11.12.01	Informationstechnik	div. Aufwand	Avviso Tourer	6.760	Digitalisierung der Vollstreckungsabwicklung incl. Anbindung an Amtshilfe-Net und der Abnahme der Vermögensauskunft vor Ort. (Ipad, Mobiler Drucker, Betriebskosten Software;daneben wurden 4.400 € für die Softwareeinführung investiv veranschlagt)
1.11.12.01	Informationstechnik	523610	Betriebskosten Videoplattform für Sitzungsübertragung	1.000	Diese Position dient der Vorbereitung von digitaler Ratsarbeit. Daneben wurden 1.000 € Investive Mittel zur Beschaffung des ALLRIS-Moduls für Onlineabstimmungen eingeplant

Freiwillige Mittel im Haushalt 2024

1.11.12.01	Informationstechnik	523610 öffentliches WLAN free.wifi.plus	18.940 bereits umgesetzter Baustein des Projektes "#LenkelnDigital", wird durch die VR Bank mit 5.000 € jährlich bezuschusst.
1.12.05.01	Personenstandswesen	526400 Waren (Stammbücher)	1.000 Wird zu 100% aus Verkaufserlösen gedeckt.
1.12.07.01	Feuerschutz	542800 Aufw. für ehrenemtl. Tätigkeiten	23.000 aus dem SK wird auch die beschlossene Stärkungspauschale in Höhe von 23.000 EUR gezahlt
1.12.07.01	Feuerschutz	541400 Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	6.000 aus dem SK wird der Jahresempfang der FW finanziert.
1.21.01.01	Zentrale Leistungen für Schüler	524100 Schülerbeförderungskosten	230.000 Abschaffung des im OBK einmaligen Solidarmodells, d.h. alle nichtfreifahrberechtigten, ca. 600 SuS, bekämen kein Schülerticket mehr bei gleichzeitiger Abnahme des Deutschlandtickets für die freifahrberechtigten SuS bei derzeitigem Preis von 49,00 €/Monat
1.21.01.01	Zentrale Leistungen für Schüler	543800 Werbung	500 Freiwillige Ausgaben für Werbung (Infobroschüre weiterführende Schulen sowie Mitteilungen im Mitteilungsblatt)
1.21.01.03	Offene Ganztagschulen	432100 Benutzungsgebühren OGS	14.000 Ertragsentfall durch Geschwisterregelung Mittagessen (50% für Geschwisterkinder)
1.21.01.03	Offene Ganztagschulen	432100 Benutzungsgebühren OGS	85.000 Erhöhung der Elternbeiträge auf den gesetzlichen Höchstbetrag
1.21.01.03	Offene Ganztagschulen	531800 Aufwand Zuschüsse priv. Unternehmen	35.000 noch kein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz – d. h. wenn alle über den bisherigen Bestand ausgehenden Anmeldungen bis 07/2026 ablehnt würden - ca. 60 Kinder pro Jahr bis 07/2026, da dann Rechtsanspruch.
1.21.01.03	Offene Ganztagschulen	531900 Aufwand Zuschüsse übrige Bereiche	5.000 Zuschüsse an die Fördervereine für die Übernahme der Randstundenbetreuung
1.25.01.01	Kommunale Veranstaltungen	542900 AW für Dienste und Rechte	3.000 LindlarKultur - Kommunale Veranstaltungen

Freiwillige Mittel im Haushalt 2024

1.25.01.02	Förderung kulturtragender Vereine	531800	Zuschüsse	975	Schießstand Altenrath, Jubiläumszuschuss (50 € je Verein)
1.25.05.01	Bibliothek	div. Konten		42.300	freiwilliger Betrieb der Gemeindebücherei
1.31.06.01	Seniorenarbeit	531900	Zuschüsse übr. Bereiche	4.000	Allgemeine Seniorenarbeit
1.31.06.01	Seniorenarbeit	543900	sonst. Geschäftsaufwendungen	1.500	Weihnachtspräsente Seniorenheime
1.36.02.01	Kinder- und Jugendarbeit	531800	Zuschüsse Jugendarbeit	5.000	Aufwendungen Jugendparlament
1.36.02.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	531900	Zuschüsse übr. Bereiche	45.000	Zuschuss Herbstmühle / Cafe BiB
1.36.02.02	Kinderspiel- und Bolzplätze	div. Konten	Unterhaltung und Beschaffung GWG	53.600	Unterhaltung der Spielplätze 23.600 Geringwertige Wirtschaftsgüter Beschaffung 20.000
1.42.01.02	Betrieb Parkbad Lindlar	469100	Erträge aus Gewinnanteilen	750.000	Rückführung der Anteile Belkaw und vereinnahmung der Gewinnausschüttung (netto) jedoch ist das Schulschwimmen eine Pflichtaufgabe und wäre dann zu lösen
1.42.02.01	Förderung der Sportvereine	523140	Zuschüsse Vereine	30.220	jährliche Rücklagen zur Kunstrasenplatzsanierung
1.42.02.01.	Förderung der Sportvereine	531900	Zuschüsse übr. Bereiche	19.500	Zuschüsse an Sportvereine zur Platzpflege
1.51.01.01	ISEK Lindlar	529100	Aufw. ISEK Lindlar	106.200	Für diese Mittel wurden bereits Förderanträge in Höhe von 50% Förderung (auch für Vorjahresaufwendungen) gestellt und teilweise bereits bewilligt. Diese müssten bei Einstellung des Projektes zurückgezahlt werden. Neben diesen Aufwendungen sind hiermit zusammenhängende Investitionen veranschlagt worden. s. Investitionsliste. An der Maßnahme besteht ein erhebliches Landesinteresse.
1.56.01.01	Umweltverträglichkeitsprüfung	529100	Klimaschutzbudget	150.000	Maßnahmendurchführung entsprechend der Beschlüsse des Ausschusses für Klima und Umwelt
1.57.02.01	Tourismus	531600	Zuschüsse verbundene Unternehmen	160.000	für die übertragene kommunale Aufgabe ist der Gesellschaft Kostenersatz zu zahlen

Auswirkungen der vorgeschlagenen Grundsteuerhöhung an konkreten Beispielen

Bezeichnung	Messbetrag	Steuer bei Hebesatz 665 %	Steuer bei Hebesatz 925 %	Unterschiedsbetrag/Jahr
Einfamilienhaus (Baujahr 2019)	107,75 €	716,54 €	996,69 €	280,15 €
Einfamilienhaus (Baujahr vor 1975)	7,05 €	46,88 €	65,21 €	18,33 €
Zweifamilienhaus (Baujahr 2021)	93,03 €	618,65 €	861,08 €	242,43 €
Zweifamilienhaus (Baujahr vor 1970)	30,11 €	200,23 €	278,52 €	78,29 €
Eigentumswohnung (Baujahr ca. 2016)	45,09 €	299,85 €	417,08 €	117,23 €
Eigentumswohnung (Baujahr vor 1975)	13,96 €	92,83 €	129,13 €	36,30 €
Mehrfamilienhaus - 8 Wohneinheiten (Baujahr ca. 2018)	525,22 €	3.492,71 €	4.858,29 €	1.365,58 €
Mehrfamilienhaus - 4 Wohneinheiten (Baujahr ca. 2003)	157,11 €	1.044,78 €	1.453,27 €	408,49 €



Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliches Ergebnis	2.415.045	-2.848.667	948.937	-1.298.461	414.152	1.025.277
Finanzergebnis	-260.491	-161.187	-52.555	48.698	-108.915	-173.186
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	2.154.553	-3.009.854	896.382	-1.249.763	305.237	852.091
Außerordentliches Ergebnis	1.156.146	3.058.348	0	0	0	0
Jahresergebnis	3.310.699	48.494	896.382	-1.249.763	305.237	852.091
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	3.310.699	48.494	896.382	-1.249.763	305.237	852.091

Erwartetes negatives Ergebnis 2025 stellt eine besondere Herausforderung in der Planung dar



Folgerungen aus der Ergebnisplanung

Trotz des negativen Ergebnisses im Planungsjahr 2025 ist eine Pflicht zu Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht gegeben.

Gem. § 76 GO NW ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

- 1.) Innerhalb eines Haushaltsjahres die Allgemeine Rücklage um 25% verringert wird,
- 2.) Innerhalb von Zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren die Allgemeine Rücklage um jeweils mehr als 5% verringert wird, oder
- 3.) innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Die Gemeinde Lindlar kann das Defizit des Jahres 2025 durch Inanspruchnahme der Ausgleichrücklage als fiktiv ausgeglichen darstellen und durch die geplanten Jahresergebnisse die Ausgleichrücklage auffüllen.



Entwicklung des Eigenkapitals

			Ausgleichs- Rücklage	allgemeine Rücklage	5%-Grenze in €	Inanspruch- nahme in %
	Eigenkapital 31.12.2022	13.579.327,52	3.543.625,31	10.035.702,21	501.785,11	
	geplantes Jahresergebnis 2023		48.494,00	0,00		0,00%
=	Plan Eigenkapital 31.12.2023	13.627.821,52	3.592.119,31	10.035.702,21	501.785,11	
	geplantes Jahresergebnis 2024		896.382,00	0,00		0,00%
=	Plan Eigenkapital 31.12.2024	14.524.203,52	4.488.501,31	10.035.702,21	501.785,11	
	geplantes Jahresergebnis 2025		-1.249.763,00	0,00		0,00%
=	Plan Eigenkapital 31.12.2025	13.274.440,52	3.238.738,31	10.035.702,21	501.785,11	
	geplantes Jahresergebnis 2026		305.237,00	0,00		0,00%
=	Plan Eigenkapital 31.12.2026	13.579.677,52	3.543.975,31	10.035.702,21	501.785,11	
	geplantes Jahresergebnis 2027		852.091,00	0,00		0,00%
=	Plan Eigenkapital 31.12.2027	14.431.768,52	4.396.066,31	10.035.702,21	501.785,11	

Die Gemeinde Lindlar kann das Defizit des Jahres 2025 durch Inanspruchnahme der Ausgleichrücklage als fiktiv ausgeglichen darstellen und durch die geplanten Jahresergebnisse 2024 sowie 2026 und 2027 die Ausgleichsrücklage auffüllen.

Liquidität

Finanzplan	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.142.625	48.074.639	53.298.827	52.844.883	55.000.702	56.962.703
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.911.660	49.642.270	50.864.201	51.816.465	52.424.482	53.851.876
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.230.965	-1.567.631	2.434.626	1.028.418	2.576.220	3.110.827
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.163.028	8.546.573	20.811.039	5.452.860	5.609.933	12.590.994
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.343.346	16.367.786	25.183.470	7.754.078	9.948.526	14.968.122
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.180.318	-7.821.213	-4.372.431	-2.301.218	-4.338.593	-2.377.128
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	2.050.647	-9.388.844	-1.937.805	-1.272.800	-1.762.373	733.699
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.900.700	40.960.807	61.033.632	9.833.664	15.591.453	24.089.039
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.100.615	34.991.754	58.908.000	9.893.707	13.627.189	23.914.818
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.199.915	5.969.053	2.125.632	-60.043	1.964.264	174.221
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	-3.149.269	-3.419.791	187.827	-1.332.843	201.891	907.920
Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.824.801	3.700.798	281.007	468.834	-864.009	-662.118
Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln	25.266	--	--	--	--	--
Liquide Mittel	3.700.798	281.007	468.834	-864.009	-662.118	245.802

Die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel zeigt die Auswirkung auf die Kassenkreditlage der Gemeinde. Negativer Betrag = Notwendigkeit weiterer Kassenkredite; positiver Betrag = Höhe der Rückzahlungsmöglichkeiten. Durch die positiven Jahresergebnisse 2024, 2026 und 2027 können auch Liquiditätsüberschüsse erwirtschaftet werden, die zum Abbau der erheblichen Liquiditätskredite dienen. Änderung des Finanzmittelbestandes liquide Mittel i.H.v. 187.827 Euro.



Entwicklung der Verbindlichkeiten (1): Investitionskredite

Entwicklung Verbindlichkeiten	IST 2022	2023	2024	2025	2026	2027
<u>Investitionskredite</u>						
Anfangsbestand 01.01. gemeindliche Investitionen	22.403.919	20.457.326	19.964.054	20.058.901	20.703.412	19.944.809
Darlehen gemeindliche Investitionen	0	1.358.888	1.941.041	2.587.378	1.178.753	1.366.839
Tilgung gemeindliche Investitionen	1.946.594	1.852.160	1.846.194	1.942.867	1.937.356	1.801.354
Bestand Kernhaushalt	20.457.326	19.964.054	20.058.901	20.703.412	19.944.809	19.510.294
Anfangsbestand 01.01. Konzernfinanzierung	4.733.180	6.166.990	12.409.315	14.840.705	14.554.545	17.714.385
Darlehen für Konzernfinanzierung BGW / SFL	1.922.700	11.572.325	19.002.925	1.050.000	3.700.000	9.110.000
Tilgung durch BGW / SFL	488.890	5.330.000	16.571.535	1.336.160	540.160	8.099.711
Bestand Konzernfinanzierung	6.166.990	12.409.315	14.840.705	14.554.545	17.714.385	18.724.674
Gesamtbestand	26.624.316	32.373.369	34.899.606	35.257.957	37.659.194	38.234.968

Entwicklung der Verbindlichkeiten (2): Liquiditätskredite

Liquiditätskredite	IST 2022	2023	2024	2025	2026	2027
Anfangsbestand 01.01. gemeindliche Liquiditätskredite	39.838.952	37.495.501	40.915.292	40.727.465	42.060.308	41.858.417
Kredite gemeindliche Verwaltungstätigkeit	0	3.419.791	0	1.332.843	0	0
Tilgung gemeindliche Verwaltungstätigkeit	2.343.452	0	187.827	0	201.891	907.920
Bestand Kernhaushalt	37.495.501	40.915.292	40.727.465	42.060.308	41.858.417	40.950.497
Anfangsbestand 01.01. Konzernfinanzierung	8.207.200	11.925.200	16.224.622	7.625.808	7.429.522	9.116.822
Kredite für Konzernfinanzierung BGW / SFL	7.479.129	16.054.508	15.745.426	3.000.000	6.200.000	3.000.000
Tilgung durch BGW / SFL	3.761.129	11.755.086	24.344.240	3.196.286	4.512.700	10.612.200
Bestand Konzernfinanzierung	11.925.200	16.224.622	7.625.808	7.429.522	9.116.822	1.504.622
Saldo	49.420.701	57.139.914	48.353.273	49.489.830	50.975.239	42.455.119

Abbau von Liquiditätskrediten 2024, 2026 und 2027 geplant



Eckdaten des Haushaltsplan-Entwurfs für 2024 im Überblick

Erträge	55,882 (54,012) Mio. €
Aufwendungen	54,985 (53,963) Mio.€
Außerordentliches Ergebnis	-
Liquidität	468.880 €
Jahresergebnis	+896.382 €
Investitionskredite	20,058 (19,964) Mio.*
Liquiditätskredite	40,727 (40,915) Mio.*
Verschuldung pro Einwohner (31.12.2022)**	3.962 Euro
Eigenkapital	14,524 (13,627) Mio.
Grundsteuer A	400 v. H. (unverändert)
Grundsteuer B	925 v. H. (665)
Gewerbsteuer	515 v. H. (495)

*die Angaben beziehen sich auf den Kernhaushalt, ohne Konzernkredite der Gemeinde für BGW und SFL

** inklusive Konzernkredite für BGW und SFL

Zusammenfassung

- Die Planung des Haushalts für das Jahr 2024 ist angesichts vielfacher Sachverhalte wie z.B. der Personalkostensteigerungen aufgrund der aktuellen Tarifvertrages, der Flüchtlingssituation, der Energiekosten, der Entwicklung des Zinsniveaus ect. und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Gemeinde Lindlar geprägt von dem Ziel eine erneute Haushaltssicherung zu vermeiden.
- Der Verlauf des Kriegs in der Ukraine und die Folgen sind derzeit nicht absehbar
- Bescheidene Wirtschaftsentwicklung in der Bundesrepublik – kann sich auf laufende Haushaltsführung auswirken und führt zu zurückhaltender Planung

Zusammenfassung

- Mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen **nachhaltigen Strategie** zur finanziellen Konsolidierung können ein erneutes Haushaltssicherungskonzept 2024 vermieden und das zu erwartende hohe Defizit 2025 in der mittelfristigen Planung aufgefangen werden.
- Mit diesem zu beschließenden Haushalt wäre die Gemeinde handlungsfähig und könnte wichtige Investitionen im Bereich der Daseinsvorsorge wie auch bei der Stadtentwicklung weiter vorantreiben.
- Mittelfristige Finanzergebnis- wie Jahresergebnisplanung stehen jedoch unter schwierigen Vorzeichen.
- Hauptbestreben muss sein, den Haushaltsausgleich auch weiterhin zu gewährleisten.
- Erhöhte Steuerhebesätze sollten in den kommenden Jahren überprüft werden, um möglichst auch wieder Entlastungen an die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen weiterzugeben.



Mitwirkung ist willkommen

- Die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an der Haushaltseinbringung 2024 ist willkommen.
- Anregungen und Kritik können per Post, per E-Mail (info@lindlar.de), telefonisch oder persönlich an Bürgermeister und Verwaltung übermittelt werden.
- Haushaltsplan-Entwurf 2024 unter www.lindlar.de